

In dieser Ausgabe:

- ▶ Entdecke die Kraft der Sprache
- ▶ Neu: Lib Mat & Lib Switch
- ▶ Roadshow: 20 Jahre PRD
- ▶ Verstärkung gesucht
- ▶ Neuer PRD-Katalog 2011
- ▶ Lehrgang zur Wortstrategie 84
- ▶ Erfahrungsbericht von Martin Almon
- ▶ ISAAC in Barcelona – ein Rückblick
- ▶ AlphaTalker-Spende nach Chile
- ▶ Natürliche Wege zur Sprachentwicklung am Talker – Teil 2
- ▶ Die Kleinen kommen ganz groß raus
- ▶ ChoiceTrainer AAC
- ▶ Termine, Seminare, Sprechstunden

Entdecke die Kraft der Sprache

Alltagsbezogene Kommunikationsförderung mit dem Minspeak-Zielvokabular

MS, BP. Auf unsere Material- und Ideensammlung *Entdecke die Kraft der Sprache mit einfachen Sprachausgabegeräten* haben wir zahlreiche positive Reaktionen erhalten, so dass wir dieses bewährte Konzept jetzt auf die Kommunikationsförderung mit dem *Minspeak-Zielvokabular* übertragen haben. Ausgehend von den fünf Lernbereichen

- Das Hilfsmittel spielerisch kennen lernen
- Erfahrungen mit Sprache machen
- Sprache als Ausdrucksmittel erleben
- Sprache angeleitet verwenden
- Mit Sprache Beziehungen gestalten

haben wir konkrete Vorschläge abgeleitet, wie Sie das *Minspeak-Zielvokabular* einsetzen können, um Ihren Talkerbenutzer systematisch in seiner kommunikativen Entwicklung zu unterstützen. Denn nach dem Prinzip des lebenslangen Lernens ist es entscheidend, immer wieder neue, alltagsrelevante Einsatzmöglichkeiten für das Talkervokabular



anzubieten.

Der Inhalt besteht aus folgenden Teilen:

- Darstellung von ausgewählten Aspekten der Kommunikationsförderung in Tabel-

lenform (Diese Aspekte gelten allgemein für die Kommunikationsförderung und sind unabhängig vom jeweiligen Hilfsmittel.)

- Praktische Beispiele und Materialien für den Einsatz des jeweiligen Anwendungsprogramms zu den oben genannten Aspekten

Entdecke die Kraft der Sprache mit dem Minspeak-Zielvokabular ist kein Diagnostikinstrument. Wir gehen davon aus, dass die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten des Benutzers bereits bei der Auswahl des Hilfsmittels und des Anwendungsprogramms hinreichend abgeklärt und berücksichtigt worden sind. Mit dem Wegweiser möchten

Fortsetzung auf Seite 2 ▶

Neu: Lib Mat & Lib Switch

Zwei neue Artikel von unseren Kollegen aus England sind ab sofort bei PRD erhältlich: die *Lib Mat* und der *Lib Switch*. Die *Lib Mat* ersetzt *UltraStik* von *AbleNet*, der *Lib Switch* den *Access-Switch* von *Unlimiter*.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶



Foto: PRD

Wir wachsen weiter und suchen Verstärkung!

Sie möchten in einem dynamischen, interdisziplinären Team Ihr Wissen über Unterstützte Kommunikation einbringen und an der Entwicklung innovativer UK-Produkte mitarbeiten?

Das Beraterteam von Prentke Romich Deutschland arbeitet eng mit Einrichtungen, Familien und unterstützten Menschen zusammen, um elektronische Kommunikationshilfen optimal zum Einsatz zu bringen.

Zur Erweiterung unseres Beraternetzwerks suchen wir je eine/einen
Berater/in für Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen

In Beratungen, Schulungen, Seminaren und Produktdemonstrationen haben Sie die Gelegenheit, Ihre Fähigkeiten weiterzugeben. Wenn Sie Erfahrung in der Unterstützten Kommunikation und mit Minspeak-Geräten haben und ein aktiver Teil unseres Teams werden möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Prentke Romich GmbH · Goethestr. 31 · D-34119 Kassel

Roadshow zu 20 Jahren PRD

BL. Im letzten **MINFO** konnten Sie von unseren beiden Urgesteinen Martin Gülden und Paul Andres einen Rückblick auf 20 Jahre PRD lesen.

In 2011 möchten wir uns bei unseren langjährigen, treuen Kunden mit einer Roadshow-Reihe bedanken. Natürlich freuen wir uns auch auf Gäste, die noch nicht zu unserem Kundenstamm zählen, denn frischer Wind tut jedem gut.

In vielen Städten Deutschlands erwartet Sie ein buntes Programm. Wir wollen gemeinsam zurückblicken auf die Entwicklung von Kommunikationshilfen und UK in den letzten 20 Jahren, aber auch nach vorn schauen und gemeinsam betrachten, wie UK heute und in Zukunft im Alltag aussehen kann und wie unsere Kommunikationshilfen weiter erfolgreich eingesetzt werden können. Selbstverständlich werden dabei auch Menschen, die zum Teil seit vielen Jahren erfolgreich mit minspeakbasierten Kommunikationshilfen kommunizieren, zu Wort kommen.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 8...

Entdecke die Kraft der Sprache

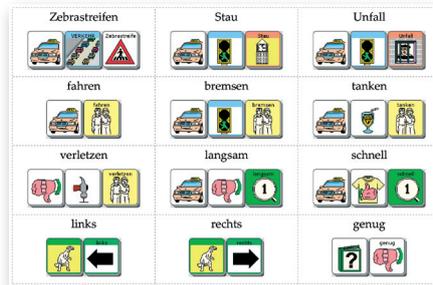
Alltagsbezogene Kommunikationsförderung mit dem Minspeak-Zielvokabular

► Fortsetzung von Seite 1

wir den betreuenden Personen eine Hilfestellung anbieten, indem wir zeigen, wie das vorhandene Gerät effektiv genutzt werden kann.

Ab sofort ist die Version für die *Quasselkiste 60* zum Preis von 50 € bei PRD erhältlich. Sie besteht aus einem Buch im DIN A4 Format mit Hardcover und einer CD und ist komplett farbig gedruckt.

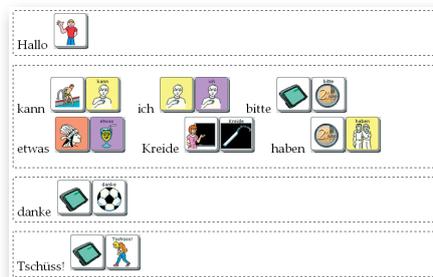
Entsprechende Materialien für die *Quasselkiste 32*, *Quasselkiste 45* und *Wortstrategie 84* werden folgen. Über das jeweilige Erscheinungsdatum werden wir Sie im **MINFO** informieren. □



Anwendungsbeispiel „Spiel auf dem Autoteppich“



Anwendungsbeispiel „Geschichte mit Ikonennamen“



Anwendungsbeispiel „Botengang“

PRD-Katalog 2011

Unser neuer Katalog erscheint Ende Januar 2011 und enthält aktuelle Produktinformationen und neue Benutzergeschichten im redaktionellen Teil. Fordern Sie gleich Ihr Exemplar per E-mail: info@prentke-romich.de oder telefonisch unter 0561-78559-0 an. □



Lehrgang zur Wortstrategie 84

BP. Nach dem Lehrgang zur *Quasselkiste 60*, der seit Oktober erhältlich ist, wird es ab Februar 2011 auch einen entsprechenden Lehrgang zur *Wortstrategie 84* geben.

Die Lehrgänge zur *Quasselkiste 60* und zur *Wortstrategie 84* sind konzipiert als eine Strukturierungshilfe für Lehrer, Therapeuten, Eltern und andere Personen, die Talkerbenutzern dabei helfen, sich mit ihrem Talker neue Kommunikationsmöglichkeiten zu erschließen. Sie enthalten Vorschläge, wie man grundlegende Aspekte des jeweiligen Anwendungsprogramms zusammenfassen und vermitteln kann und geben Tipps zur didaktischen Aufbereitung der Lerninhalte, die sich besonders für die Einzelförderung oder die Arbeit in kleinen Talkergruppen eignen.

Die einzelnen Lektionen sind jeweils auf einer DIN A4-Seite dargestellt. Sie sind mit wenigen Ausnahmen in der Abschnitte *Wortschatz*, *Grammatik* und *Übungsbeispiele* eingeteilt. In der Rubrik *Wortschatz* sind die zu erarbeitenden Wörter getrennt nach Wortarten überwiegend in der Grundform aufgelistet. Der Abschnitt *Grammatik* beschreibt das der Lektion zugrunde liegende Grammatikmuster zur Bildung bestimmter Wort- oder Satzformen und veranschaulicht es an Hand von Ikonensequenzen. Die *Übungsbeispiele* sind teilweise unterteilt nach Phrasen und Sätzen. Es sind Vorschläge, wie die erlernten Wörter kombiniert und eingesetzt werden können.

Zu jeder Lektion gibt es Wortkarten mit Ikonensequenzen zum Ausdrucken auf der zum Lehrgang gehörenden CD-Rom.

Die Lehrgänge zur *Wortstrategie 84* und zur *Quasselkiste 60* sind jeweils zum Preis von 75 € bei PRD erhältlich. □



Neu: Lib Mat

JB. Auf der RehaCare fand sie schon große Beachtung: die *Lib Mat* bietet zuverlässigen Halt für Tasten und kleine Geräte auf allen ebenen Oberflächen, womit sie die perfekte Nachfolgerin für das seit einiger Zeit leider nicht mehr erhältliche *UltraStik* von *AbleNet* ist.

Egal ob permanent oder temporär, die Matte ist für alle Befestigungszwecke gut geeignet. Legen Sie die *Lib Mat* auf die Oberfläche und drücken Sie den zu befestigenden Gegenstand kurz an – fertig. Leichte Objekte können sogar senkrecht (z.B. an einem Schrank) befestigt werden.

Die Matte ist ca. 15,5 x 12,5 cm groß und besteht aus schwarzem Silikon. Sie ist ungiftig, geschmacks- und geruchslos und hält Temperaturen von -50° bis 200° Grad stand. Die *Lib Mat* kostet 12 € inkl. MwSt. □



Foto: PRD

Neu: Lib Switch

JB. Mit dem *Lib Switch* bieten wir eine neue preiswerte und zuverlässige Taste an. Der Durchmesser der Taste beträgt 6,5 cm. Die Zuleitung ist 1,4 m lang und verfügt über den üblichen 3,5 mm Klinkenstecker.

Eine abschraubbare, transparente Tastenkappenabdeckung ermöglicht das Befestigen und Lagern von Symbolen. Die Befestigung erfolgt über *Lib Mat* (siehe links) oder *Magic Arm*. Zur Befestigung auf einer Befestigungsplatte verfügt der *Lib Switch* über 2 Gewindebuchsen auf der Unterseite; eine passende Befestigungsplatte befindet sich gerade in der Entwicklung.

Der *Lib Switch* ist in den 4 Farben gelb, rot, blau und grün erhältlich und kostet 35 € inkl. MwSt. □



Foto: PRD

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011! Für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen sagen wir herzlich Danke und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen. □

Meine Erfahrungen mit PRD

von Martin Almon

1992 bin ich auf einer Ausstellung gewesen. Ich bin bei einer Firma für Kommunikationsgeräte geblieben. Meine Mutter hat einen jungen Herrn, Martin Gülden, angesprochen und gesagt, mein Sohn, er kann nicht sprechen, und ich weiß nicht, ob er lesen und schreiben kann. Der junge Herr hat gesagt, das Gerät wäre gut für mich. Man kann damit sprechen, auch wenn man nicht lesen und schreiben kann. Wir haben unsere Adresse abgegeben. Er hat oft mit uns telefoniert, er hat nicht nachgegeben.

Er ist auch zu meiner Schule gekommen und er hat den Talker vorgestellt.

Aber zu der Zeit war die Wortstrategie noch nicht geboren und nicht in den Talker eingespeichert. Man musste selber die Symbole aussuchen und was man wo speichert. Da haben meine Lehrer gesagt, das ist viel zu schwer und sie wollten auch kein Seminar machen.

Dann ich bin in ein tiefes Loch gefallen. Ich habe gedacht: jetzt ist alles aus. Fast wollte Martin Gülden gehen, dann er hat uns einen Zettel gegeben für eine Fachtagung an der Universität in Köln und er hat gesagt „Fahrt bitte dahin“, und wir sind dahin gefahren.

Ich habe gedacht: ist nur heiße Luft. Wir sind zur Uni gefahren und haben uns den Vortrag angehört. Der Name von dem Vortrag hieß „Lesen lernen mit nichtsprechenden Menschen“. Anschließend haben wir mit der Referentin gesprochen. Die Referentin hat nach meinem Namen gefragt und wo ich zur Schule gehe. Am nächsten Tag hat die Referentin bei uns angerufen und gesagt, sie möchte mich gerne kennen lernen. Sie hat mir angeboten, privat zu ihr zur Schule zu kommen, um mit mir lesen und schreiben zu lernen.

Wir sind Freitags nach Schulschluss nach Essen zu der Schule gefahren, da habe ich mit der Referentin am Computer lesen und schreiben geübt. Dann hat sie gesagt „Ich denke, dass du einen Talker brauchst“.



Mittlerweile war ich schon in der Werkstatt. Der Martin Gülden von der Firma PRD ist auch in die Werkstatt gekommen und mein Gruppenleiter war sehr interessiert und hat „Ja“ zu einem Talker gesagt. Nach vielem Hin und Her habe ich endlich einen Talker bekommen.



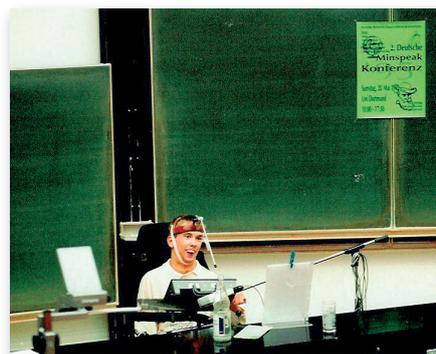
Meinen ersten Talker habe ich im November 1994 bekommen. Meine Eltern und ich führen zu einem Seminar und ich habe nicht gewusst, dass diese zwei Tage mein Leben verändern würden. Die Referenten haben mit mir gesprochen und sagten, dass der Talker mir noch viel Arbeit machen würde. Sie sagten mir, dass wenn ich die Arbeit auf mich nehmen würde, dann könnte ich Vorträge halten. Ich habe mir gedacht: So ein Quatsch! Wie kann ich einen Vortrag halten? Das dachte ich zuerst, doch dann habe ich gedacht, dass ich anderen Menschen dadurch zeigen kann, wer ich wirklich bin.

Martin Gülden sagte zu mir: „Nun hast du einen Talker und kannst auf der 2. Minspeak Konferenz einen Vortrag halten!“. Ich sagte ja. Paul Andres sagte zu mir „...und 1996 kannst du nach Kanada zur internationalen Konferenz fahren“. Ich sagte wieder ja.

Ich habe beides geschafft.

Dann bekam ich einen Anruf von Martin Gülden. Er hat gefragt, wie weit ich bin und sagte „Möchtest du auf der 2. Minspeak Konferenz am 20.05.1995 einen Vortrag halten?“

Ich habe „Ja“ gesagt, aber ohne vorher zu überlegen, was da auf mich zu kommt. Und ich habe auch gedacht, aus der Nummer kommst du so schnell nicht mehr raus und nun musst du ackern wie ein Tier. Auf dem Weg nach Dortmund dachte ich, Martin, du kannst heute alles verlieren oder alles gewinnen.



Mein erster Vortrag

Den ersten Vortrag habe ich mit dem TouchTalker gehalten. Den Talker habe ich mit einem Stimmstab bedient. Ich musste jedes Wort einzeln mit Minspeak eingeben.

1998 bekam ich dann den DeltaTalker. Das war ein großer Vorteil, denn den DeltaTalker konnte ich mit einem optischen Sensor bedienen. Der optische Sensor wurde an einem Brillengestell befestigt. Auch konnte ich Vor-



träge einspeichern und brauchte nicht mehr Wort für Wort eintippen.

2006 bekam ich dann den PowerTalker. Den PowerTalker bediente ich mit einem Reflektorpunkt, der an meiner Stirn klebte. Das war eine große Erleichterung, denn ich brauchte nun kein Kabel mehr.

Seit 2010 habe ich nun den EcoTalker. Den EcoTalker bediene ich mit der Augensteuerung. Nach einer längeren Einarbeitungszeit geht es nun super.



alle Fotos dieser Seite: privat

Der Talker hat mein Leben positiv verändert. Ich bin selbstbewusster geworden. Ohne eine Stimme habe ich mich nicht richtig als Mensch gefühlt.

Mit einer Stimme kann ich jetzt Gespräche beginnen, sie aufrechterhalten und beenden und somit mein Leben aktiver gestalten. Ich bin froh, dass der Talker mir diese Möglichkeit verschafft.

Martin Almon, Oktober 2010



ISAAC 2010 in Barcelona: Communication Worlds

KS, BL. Die 14. Internationale ISAAC Konferenz fand im vergangenen Juli in Barcelona statt. Aus allen Teilen der Welt reisten ca. 1300 Teilnehmer an, um die ca. 450 Vorträge und Workshops zu besuchen, in denen sowohl unterstützt als auch nicht unterstützt kommunizierende Fachleute zu Wort kamen.

Wir haben viele neue Ideen und Anregungen für die Praxis mitgebracht, von denen wir einige hier gern vorstellen möchten. Vielleicht haben Sie Lust, die eine oder andere Idee auszuprobieren.

AAC Language Lab

Annalee Anderson und Jane Odom von unserer Mutterfirma PRC gingen in ihrem Vortrag der Frage nach, wie man am besten mit der Kommunikationsförderung beginnt und welche Wörter verwendet werden können. Auf ihrer Homepage www.aaclanguage.com werden die sechs verschiedenen Stadien, die unterstützt kommunizierende Kinder und Jugendliche beim Spracherwerb durchlaufen, dargestellt. Von den Ein-Wort-Sätzen bis zum Grammatikgebrauch werden für jedes Stadium diverse didaktische Materialien angeboten. Das Durchstöbern der englischen Videos, Spiele und Arbeitsblätter macht Spaß und gibt viele Ideen, die auch auf Deutsch umgesetzt werden können.

Förderung sozialer Kontakte

Anett Sundqvist und Jerker Rönnerberg aus Schweden untersuchten in einer Studie, wie sich soziale Kontakte auf die mentale Entwicklung von Kindern auswirken. Dabei stellten sie fest, dass die meisten der un-

terstützt kommunizierenden Kinder wenig oder keine sozialen Kontakte pflegten. Sie richteten eine Plattform ein, auf der diese Kinder miteinander in Kontakt treten können. Im weiteren Verlauf der Untersuchung wurde deutlich, dass ein regelmäßiger Austausch der Kinder positive Auswirkungen auf ihre Entwicklung hat.

In Deutschland gibt es eine solche Plattform noch nicht. Aus diesem Grund möchten wir an dieser Stelle Lennart Godows Suche nach Mailfreundschaften veröffentlichen. Lennart ist sieben Jahre alt und kommuniziert über einen *EcoTalker* mit Augensteuerung. Seine E-Mail-Adresse lautet: lennartgodow@web.de. Vielleicht ergeben sich ja auf diesem Wege neue Freundschaften und Kontakte.

Italienisches Lese-Projekt

In Mailand gibt es ein interessantes Lese-Projekt. Schulklassen mit unterstützt kommunizierenden Kindern besuchen regelmäßig Lese-Workshops in der öffentlichen Bibliothek. Die Angestellten der Bibliothek lesen Geschichten vor und spielen einzelne Teile daraus mit den Kindern nach, die viel Freude daran haben, sich dem Thema entsprechend zu verkleiden. Manchmal wird auch gemeinsam etwas gebastelt, das zu der Geschichte passt.

Und noch mehr wertvolle Tipps

Und nun noch einige kleine Ideen, die wir so „nebenbei“ bei den Vorträgen aufge-schnappt haben.

Hatten Sie schon einmal das Problem, dass der Benutzer eines Talkers nicht zugelassen hat, dass Sie auf seinem Gerät tippen, um ein

Wort oder eine Aussage zu zeigen oder zu korrigieren? Wie wäre es, wenn Sie statt mit der Hand am Gerät mit einem Laserpointer über die Schulter des Kindes die Tasten zeigen?

Gibt es in Ihrer Schule eine Gebärde der Woche? Welches Ziel verfolgen Sie damit? Natürlich, dass die Kinder und auch die Erwachsenen stetig ihren Wortschatz erweitern oder festigen. Wie wäre es, wenn Sie die Spannung erhöhen und die Kinder auffordern würden, bevor sie den Raum betreten, zuerst das wechselnde Passwort zu nennen, damit sich die Tür öffnet? Dieses Passwort kann sowohl mit Gebärden als auch mit einem Talker abgerufen werden. Auf diese Weise lernt jedes Kind spielerisch mit seinem Kommunikationsmedium neue Wörter.

Unterhaltsames Rahmenprogramm

Erfrischend war auch das Unterhaltungsprogramm, das bei einer solchen Veranstaltung nicht fehlen darf. Wie schon in Düsseldorf spielte wieder eine Band unterstützt kommunizierender, die zuvor in einem Camp dafür geprobt hatte. Mit Menschenpyramiden und Flamenco konnten wir auch ein wenig in die Kultur Spaniens eintauchen.

Eine Film-Weltpremiere wurde am ersten Abend gezeigt. Zwei amerikanische Erwachsene wurden in ihrem Alltag begleitet und interviewt. Der Film „Only God could hear me“ von Colin Sander bekam viel Applaus.

Neben zahlreichen interessanten Vorträgen, Neuheiten in der Ausstellungshalle und erfrischenden Abendprogrammen blieb leider nur wenig Zeit, die wunderschöne Stadt Barcelona ausgiebig zu erkunden. □

AlphaTalker-Spendengerät in Chile übergeben

Die Beratungsstelle *mittendrin!* in Hamburg unter der Leitung von Carsten Denecke erhielt 2009 Besuch von einer Sprachheillehrerin, die in Patagonien (Chile) eine kleine Station für die Förderung von Menschen mit Behinderungen aufgebaut hat. Sie hat sich bei *mittendrin!* über die verschiedenen Möglichkeiten der unterstützten Kommunikation informiert. Leider gibt es keine Möglichkeiten der Kostenübernahme für solche Hilfsmittel in Chile.

mittendrin! war sehr beeindruckt von der Arbeit dieser Frau und hat sich entschlossen, seinen AlphaTalker dorthin zu spenden. PRD hat dazu das Gerät kostenlos überholt und instand gesetzt. Jetzt erhielten wir den Bericht über die erfolgreiche Übergabe des Gerätes an die Benutzerin in Chile.

Von Elisabeth Draht. Hier ist das Bild einer glücklichen Luisa Vidal Ovando am Tag der Übergabe. Am 16. Oktober 2010 ist es endlich soweit, mein Mann und ich besuchen die Familie Vidal und übergeben Luisa den AlphaTalker. Ich habe ihn mit spanischen Wörtern neu be-

sprochen und auch eine bunte Liste mit allen Symbolen und Wörtern gemacht, damit ihre Eltern ihr beim Lernen helfen können. Ihren eigenen Wortschatz kann ich mir nur ungenau vorstellen, weil sie ja nicht spricht, aber zu meiner großen Freude versteht sie schnell alle meine Erklärungen, dass dieses Gerät verschiedene Wörter spricht, wenn man bestimmte Tastenkombinationen eingibt, und sie versucht gleich mit Neugier und Eifer ein paar Beispiele, die wir ihr zeigen, zu wiederholen. Ich merke, dass



Foto: privat

sie meine Fragen versteht, weil sie mit Blicken, Nicken oder Kopfschütteln auf alles schnell antwortet. Zum Beispiel, dass sie nicht lesen und schreiben kann. Was das Sprechen betrifft, ist „Sí“ – „Ja“ das einzige Wort, was sie mit Mühe hervorbringt. Auch die Arme und Beine sind spastisch sehr verkrampft, aber es gelingt ihr, mit den Fingern der linken Hand auf der Tastatur die jeweils gewünschte Taste zu tippen.

Als erstes hat sie sofort die Tastenkombination für den Satz „¡Te quiero!“ – „Ich mag dich!“ behalten und probiert es immer wieder. Auch „Me llamo Luisa.“ – „Ich heiße Luisa.“ gefällt ihr sehr. Es scheint, als wenn dieses Gerät gut zu ihren Möglichkeiten passt.

Das macht mich sehr froh! Ich wünsche ihr, dass sie kreativ immer neue Möglichkeiten findet, es einzusetzen. Den Eltern habe ich empfohlen, den AlphaTalker an ihrem Gehwagen anzubringen, damit sie ihn überall mit hinnehmen kann. Demnächst werden wir sie wieder besuchen und sehen, was sie schon gelernt hat und natürlich auch, ob sie noch weitere Hilfe oder Anleitung benötigt. □

Natürliche Wege zur Sprachentwicklung am Talker – Teil 2

PA. Im **MINFO 3-2010** haben wir die Funktion LÖSCHE LETZTE EINGABE angeschaut. Diese Funktion ist für Kinder (und Erwachsene) sinnvoll, die noch nicht sattelfest sind, was die Beugung der Wortarten angeht, aber herausfinden möchten, welches die jeweils richtige Endung für das gewählte Verb oder Adjektiv ist. In den letzten Wochen berichteten mehrere Therapeuten und Eltern, dass dadurch ein spielerisches Kennenlernen des Systems erleichtert wurde, denn die Funktion erlaubt das Löschen des letzten Icons, die die Endung des Wortes bestimmt. Bei Bedarf lassen sich damit auf einfachste Weise alle Endungen eines Wortes nacheinander anwählen und testen.

Small-, XL- und EcoTalker verfügen über eine Reihe vom Benutzer programmierbarer Tasten oberhalb des Displays. Sie sind durch Zahlen gekennzeichnet. Eine Belegung dieser Tasten mit ausgewählten Funktionen hilft, den Talker noch effizienter zu machen. Es gibt mehrere bekannte Funktionen, die sich dort sinnvoll unterbringen lassen. Die neue Software V5.05 für *Small- und XL-Talker* bietet weitere interessante neuen Funktionen. Die Benutzertasten werden mit Hilfe der Toolboxfunktion KERTASTE BELEGEN programmiert. Wie es genau geht, lesen Sie bitte im jeweiligen Handbuch nach.

Wort suchen

Heutzutage wissen wir: man erlernt die Verwendung eines Talkers leichter, wenn man Vorbilder hat, die einem zeigen, wie man mit einem Talker spricht. Kinder lernen alltägliche Fähigkeiten schließlich auch hauptsächlich durch die Beobachtung der Menschen in ihrem Umfeld. Deshalb verfügen *Small-, XL- und EcoTalker* über Funktionen, die das Vorbild-Sein leichter machen. Die Funktion „Wort suchen“ ist ein Werkzeug, mit dem man sich schnell anzeigen lassen kann, wo sich ein gesuchtes Wort befindet. Sie aktivieren die Funktion, tippen das Wort ein, und sofort zeigt Ihnen das Gerät an, unter welcher Sequenz sich das Wort befindet:



Rückgängig

Vertippt, aber nicht verloren – kennen Sie die Situation? Der Satz oder die Geschichte wurde so schön konstruiert. Plötzlich werden Finger oder Mauszeiger scheinbar magisch von der DISPLAY LÖSCHEN-Taste angezogen. Es macht „Piep“, das Textfenster ist leer und die Arbeit weg. In der neusten Software unserer Talker gibt es eine Lösung: die Funktion RÜCKGÄNGIG. Mit RÜCKGÄNGIG kann man seine Eingaben Schritt für Schritt wieder

aufheben, so auch ein ungewolltes DISPLAY LÖSCHEN. Die Funktion kann auf einer benutzerprogrammierbaren Taste untergebracht werden oder in der Standarddialekte.



Textfenster speichern

Die nützliche Funktion „Textfenster speichern“ löst ein ganz anderes Problem. Eben wurde mit viel Arbeit eine Aussage erstellt. Weil es so schön war, wird man es bald wieder sagen wollen. Was kann man tun? Um zwischendurch andere Aussagen tätigen zu können, müsste man zunächst einmal erst ALLES LÖSCHEN. Manche Benutzer gehen so weit, dass sie den Satz im Textfenster stehen lassen und so lange schweigen, bis er wieder gebraucht wird. Dieses Dilemma konnte man früher nur über Umwege lösen. In der neuen Software 5.05 gibt es die Funktion TEXTFENSTER SPEICHERN, die man auch auf eine Benutzertaste legen kann. Da diese Funktion aber vorhandenes Vokabular überschreiben kann, schlagen wir vor, sie wie folgt „gezähmt“ zu nutzen:

1. Legen Sie eine neue leere Seite mit dem Namen „Meine Sprüche“ an.
2. Belegen Sie eine Taste auf dieser Seite mit der Funktion „TEXTFENSTER SPEICHERN“.
3. Belegen Sie eine Benutzertaste (oder eine Taste z. B. in Ihrer Standarddialekte) mit der Funktion „SEITE ANZEIGEN FÜR EINE AUSWAHL(Meine Sprüche)“.



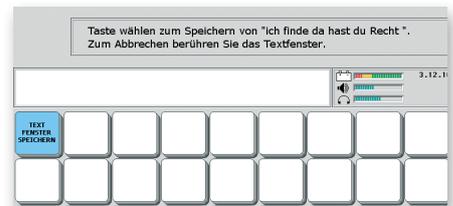
Dadurch können alle Sprüche mit nur zwei Tastendrücken gespeichert bzw. abgerufen werden. Durch den Umweg über eine spezielle Seite sorgen wir dafür, dass nichts versehentlich überschrieben wird. □



Eine Aussage wurde formuliert und soll aufgehoben werden.



Die Seite „Meine Sprüche“ wird geöffnet. Dort wird die Taste TEXTFENSTER SPEICHERN betätigt.



Ein nicht belegtes Feld wird für die Aussage ausgewählt.



Die Aussage steht für nun dauerhaft zur Verfügung.

PRD-Winterangebot

GoTalk Express 32 mit Transporttasche und „Entdecke die Kraft der Sprache“

Der *GoTalk Express 32* zeichnet sich durch die bewährten Eigenschaften aller *GoTalks* aus und verfügt darüber hinaus über interessante zusätzliche Funktionen: Im sogenannten Express-Modus können bis zu 8 Aussagen einer Ebene ausgewählt und dann mit der Taste „Play“ zusammenhängend wiedergegeben werden. Außerdem sind eine Ansteuerung im 1- oder 2-Tasten-Scanning sowie auditives Scanning möglich.

Ganz neu ist die Transporttasche mit Schultergurt zum sicheren Transport des *GoTalk Express 32*.

Mit dem Praxisbuch „Entdecke die Kraft der

Sprache“ erhalten Sie zahlreiche Anregungen, wie Sie das Gerät vielfältig im Alltag einsetzen können, um die kommunikative Entwicklung systematisch zu unterstützen.

Der *GoTalk Express 32* mit Transporttasche und „Entdecke die Kraft der Sprache“ ist jetzt für nur 572 € inkl. Versand erhältlich. Sie sparen 143 €. Die Lieferung erfolgt ab KW 6/2011.

Das Angebot ist gültig bis zum 31.03.2011. Die Lieferung erfolgt in der Reihenfolge des Bestelleingangs und nur solange der Vorrat reicht. Wie immer gilt das Angebot nicht für gewerbliche Wiederverkäufer. □



Foto: PRD

„Die Kleinen kommen ganz GROSS raus!“

Frühe Förderung als Chance – Unterstützte Kommunikation in den ersten 10 Lebensjahren

Ein Angebot für Eltern und ihre Kinder im Alter von 4 – 10 Jahren

Von W. Simon, M. Senhofer, R. Strotmann. An unserer Veranstaltung „Die Kleinen kommen ganz GROSS raus!“ haben seit Januar 2005 insgesamt 105 Familien teilgenommen. Am 30. Oktober 2010 fand sie zum 12. Mal statt; für die Moderation konnten wir Ute Schnelle gewinnen:

„Der Hauptvortrag für die Eltern hieß ‚Kernvokabular – babyleicht‘ und obwohl Babys mit Gebärden schon kommunizieren können, ist der Einsatz von Kernvokabular in der Unterstützten Kommunikation nur zögerlich erfolgt. Unser Anliegen ist es, den Eltern Einblick in die Sprachentwicklung ihrer Kinder zu geben und die Bedeutung der Auswahl des Vokabulars in den Vordergrund zu stellen. Diese Auswahl muss sich nach dem Entwicklungsalter der Kinder richten. Hier können sich die Eltern am Kernvokabular gut orientieren und ihre Kinder in der Sprachentwicklung unterstützen. Ich finde es wichtig, dass sich die Eltern kompetent fühlen und ihren Kindern nicht hilflos gegenüber stehen. Die anwesenden Eltern waren aufmerksam und interessiert und suchten Antworten auf ihre Fragen. Die Veranstaltung hat mir viel Spaß gemacht und ich hoffe, ich konnte ein wenig ‚Licht‘ in den Dschungel UK bringen.“

Co-Referenten berichten

Martin Almon, der unsere Veranstaltung seit 2005 regelmäßig als Co-Referent unterstützt und den Eltern mit seinem Erfahrungswissen zur Verfügung steht, beschreibt unsere Veranstaltung und sein Mitwirken wie folgt:

„Nach Borken kommen Eltern von nicht sprechenden Kindern. Sie sind ‚hungrig‘ nach Informationen zum Thema UK. Ich bin dabei, um zu zeigen, wie man mit UK aus der Sprachlosigkeit kommt. Ich denke es ist gut, dass die Eltern mal sehen, wie sich ältere Menschen ohne Lautsprache verständigen, mitsprechen und diskutieren können.“

Meine Aufgabe ist es, den Eltern zu zeigen, wie man mit einem Kommunikationsgerät spricht. Ich halte dann meist einen Vortrag „Ich und Unterstützte Kommunikation“. Darin berichte ich über meinen Weg mit UK. Ich finde es wichtig, dass Eltern mal sehen, wie weit ein Kind mit Unterstützter Kommunikation kommen kann. Wer kann das besser zeigen als wir Co-Referenten? Also mache ich mich auf den Weg nach Borken, um das zu zeigen.“

Anna Gort (13 Jahre) hat an allen bisherigen Veranstaltungen teil genommen; zuerst an Kinderspielgruppen, später auch als Kommunikationspartnerin für ein jüngeres, auch unterstützt sprechendes Kind. Jetzt nahm sie zum ersten Mal an einer Elterngruppe teil und brachte sich durch Fragen und persönliche Erfahrungen ein:

„Zuerst dachte ich, es würde langweilig

werden. Aber dann habe ich viele Dinge neu gelernt, z.B. über die Sprachentwicklung beim Kind. Die Eltern waren nett.“



Unser Konzept

Wir bieten unsere Veranstaltung zweimal im Jahr an, weil wir glauben, dass Frühe Förderung große Chancen eröffnet, Eltern kompetente Kommunikationspartner und Anwälte ihrer Kinder sind und Eltern ein Forum für Austausch und Information unabhängig von Institutionen brauchen. Die Kinder sind zwischen 4 und 10 Jahren jung und können sich nur wenig oder gar nicht lautsprachlich verständigen.

Unser Angebot ist grenzenlos, d.h. uns ist jedes Kind willkommen – unabhängig von seiner Behinderung und seinen derzeitigen kommunikativen Kompetenzen!

Der Tag wird gestaltet in gemeinsamen und getrennten Phasen von Eltern und Kindern. Die Eltern nehmen an Vorträgen/Gesprächsgruppen teil, die sie selbst gewählt haben: Für Einsteiger bieten wir eine Einführung in die Unterstützte Kommunikation und für Fortgeschrittene einen spezifischen Bereich Unterstützter Kommunikation an.

In den Elterngruppen geht es unter der Anleitung von UK-Fachleuten und unterstützt kommunizierenden Experten um Sensibilisierung und Informationen zur Bedeutsamkeit einer Frühen Förderung.

Unterstützt kommunizierende Experten haben die Bedeutung Früher Förderung hautnah erlebt und somit ein besonderes Interesse an der Verbesserung der Situation für junge Kinder.

Im Tagesprogramm haben wir bewusst viel Raum und Zeit für Begegnungen und offene Gespräche vorgesehen.

Für die Kinder bieten wir ein großes Angebot an Spiel- und Spaßgruppen unter pädagogischer Leitung. In diesen Gruppen können sie gemeinsam mit anderen Kindern spielerisch Erfahrungen mit Hilfsmitteln der Unterstützten Kommunikation sammeln. Jedes Kind bekommt von uns einen persönlichen Begleiter, der sich kümmert und ihm die nötige Hilfestellung gibt.

Es ist uns wichtig, dass die Eltern sich in Ruhe in Gespräche vertiefen können und ihre Kinder in guter Obhut wissen.

Infos und Kontakt

Die nächste Veranstaltung findet am 2. April 2011 statt. Wir laden herzlich ein!

Wilma Simon, Sonderschullehrerin
An der Nathe 6, 46325 Borken
wilmasimon@gmx.de
www.diekleinenkommenganzgrossraus.de ☐



Anna Gort berichtet von persönlichen Erfahrungen im Elternworkshop



Martin Almon, Co-Referent (2.v.r.), und Marcel Buskase, links, Mitwirkender im Elternworkshop



Ute Schnelle, Moderatorin

ChoiceTrainer AAC



MS. ChoiceTrainer AAC, die neueste Lernsoftware unseres Partners LifeTool, ist ein Programm zum Lernen und Üben mit Hilfe von Multiple-Choice-Aufgaben in Bild, Text und Ton. Mit Hilfe eines Editors können eigene Multiple-Choice-Aufgaben zu beliebigen Themen erstellt werden. Hierfür besteht die Möglichkeit, eigene Bilder in das Programm zu importieren. Darüber hinaus enthält das Programm bereits Übungen zum Thema „Jahreskreis“ mit über 100 vorgefertigten Multiple-Choice-Aufgaben in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.

ChoiceTrainer AAC bietet 4 verschiedene Übungstypen an, die jeweils unterschiedlich komplexe Aufgabenstellungen bieten.

Übungstyp Sehen:



In diesem Übungstyp sind sowohl Frage- als auch Antwortkärtchen als Bild dargestellt. Das dargestellte Beispiel ist eine visuelle Assoziationsübung: Was gehört zusammen?

Übungstyp Lesen:



In diesem Übungstyp sind entweder die Fragekarte oder die Antwortkarten ausschließlich als Text dargestellt. Im dargestellten Beispiel hat der Benutzer die Aufgabe, „gehen“ als Wort zu erkennen.

Übungstyp Hören:



In diesem Übungstyp enthalten entweder die Fragekarte oder die Antwortkarten ausschließlich eine Tonaufnahme. In dem dargestellten Beispiel besteht die Aufgabe darin, einem Geräusch das passende Bild zuzuordnen.

Übungstyp Schreiben:



In diesem Übungstyp wird die Antwort schriftlich eingegeben. Hierfür können entweder die entsprechenden Buchstabenkärtchen angeklickt oder Eingaben an einer normalen Tastatur gemacht werden. Das dargestellte Beispiel ist eine Wissensfrage zum Thema „Jahreskreis“.

Mit Hilfe des Tastenadapters Hitch kann das Programm mittels 1, 2 oder 3 externen Tasten angesteuert werden.

ChoiceTrainer AAC ist ab sofort für 86 € erhältlich. Gerne schicken wir Ihnen auch die aktuelle Demo-DVD mit allen LifeTool-Programmen zu. Jedes Programm kann nach Installation 14 Tage ohne Einschränkungen genutzt werden. □

Überregionaler Talker-Treff im Südwesten

Am Samstag, den 26. März 2011, findet an der Ludwig Guttman-Schule Karlsbad wieder ein überregionaler Talker-Treff statt. Die Schule liegt in der Nähe von Karlsruhe und lädt auch über die Landesgrenzen von Baden-Württemberg hinaus herzlich alle Talker-Nutzer, Eltern, Lehrer und andere Interessierte ein. Besonders der Austausch und das Miteinander sollen dabei im Mittelpunkt stehen.

Wie auch schon in den vergangenen Treffen wird es an diesem Tag wieder von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr verschiedene Angebote sowohl für die Talker-Nutzer als auch für die Begleitpersonen geben. Weitere Infos, Einladung und Anmeldeformular:

M_Knab@t-online.de (Markus Knab) oder per Post: Ludwig Guttman-Schule Karlsbad, Beratungsstelle - Kommunikationshilfen, Herrn Markus Knab, Guttmanstr. 8, 76307 Karlsbad, Tel.: 07202/9326-0, Fax: 07202/9326-99 □

Einfache Sprachausgabegeräte im Alltag – Workshopangebote Kassel

MS. Auch 2011 bieten wir in Kassel Workshops zum Thema „Einfache Sprachausgabegeräte im Alltag“ an. Die Workshops richten sich an alle, die mit Benutzern einfacher Sprachausgabegeräte arbeiten.

Alle machen mit!

Einsatzmöglichkeiten von BIGmack, Step-by-Step und PowerLink

Im Mittelpunkt dieses praxisorientierten Workshops stehen die Einsatzmöglichkeiten der einfachen Kommunikationshilfen BIGmack, Step-by-Step und PowerLink. Die Teilnehmer lernen die unterschiedlichen Geräte kennen und sammeln konkrete Ideen für die alltägliche Arbeit. In Kleingruppen werden Plauderpläne erstellt.

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Preis pro Teilnehmer: 30 € inkl. Unterlagen

Termin: Dienstag, 15.02.2011

14:00 - 17:30 Uhr

Entdecke die Kraft der Sprache Einsatzmöglichkeiten von GoTalk9+ und GoTalk20+

Anhand von konkreten Anwendungsbeispielen wird gezeigt, wie der GoTalk sinnvoll und vielfältig im Alltag eingesetzt werden kann, um die betreffende Person effektiv in ihrer Kommunikationsentwicklung zu unterstützen. Die Teilnehmer erarbeiten in Kleingruppen inhaltliche Ideen für die Nutzung der Geräte.

Teilnehmerzahl: max. 12 Personen

Preis pro Teilnehmer: 30 € inkl. Unterlagen

Termin: Mittwoch, 16.02.2011

14:00 - 17:00 Uhr

Ort: Hotel Chassalla, Wilhelmshöher Allee 99, 34121 Kassel

Inhaltliche Rückfragen zu den Seminaren richten Sie bitte an Meike Stahl, E-Mail: m.stahl@prentke-romich.de

Anmeldung: seminare@prentke-romich.de □

Talker-Stammtisch in Karlsruhe

Unterstützt kommunizierende junge Menschen aus dem Raum Karlsruhe möchten sich regelmäßig zu einem Stammtisch treffen. Sie sind nun auf der Suche nach weiteren Interessierten, die ebenfalls Lust haben, sich vielleicht einmal im Monat mit anderen Talker-Nutzern zu treffen, miteinander zu quatschen und Spaß zu haben. Natürlich sind auch Eltern, Angehörige, Assistenten und andere am Thema „Talker“ Interessierte herzlich eingeladen.

Wer Interesse hat bitte melden bei: M_Knab@t-online.de (Markus Knab) oder dominik.engelhardt@gmx.net (Dominik Engelhardt). □

PRD-Seminare & Sprechstunden

Bitte beachten Sie, dass bei zu geringer TeilnehmerInnenzahl Seminare kurzfristig abgesagt werden können. Um auf regionale Bedarfs-

schwankungen zu reagieren, werden zusätzliche Seminare evtl. auch kurzfristig angesetzt. Bei allen Seminaren muss Ihre Anmeldung **mindestens 4**

Wochen vor Seminarbeginn vorliegen, um Ihre Teilnahme sicherstellen zu können. Preis für Teilnehmer: 120 € inkl. Mittagessen und Unterlagen.

Quasselkiste 45-Seminar für ST / XLT / EcoTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *Small-*, *XL-* und *EcoTalker*-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Quasselkiste 45*.

01.02.2011 in Kassel
24.02.2011 in Hannover
02.03.2011 in Leipzig
12.04.2011 in Markt Indersdorf
19.05.2011 in Dortmund
01.06.2011 in Hannover
13.07.2011 in Dortmund

Quasselkiste 32-Seminar für LightTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *Min-* und *LightTalker*-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Quasselkiste 32*.

12.01.2011 in Hannover
05.04.2011 in Karlsruhe
08.04.2011 in Markt Indersdorf
12.04.2011 in Hannover
11.05.2011 in Dortmund
30.06.2011 in Dortmund

Talker-Sprechstunden

Halle/Saale, Donnerstag 27.01.2011
Halle/Saale, Donnerstag 24.02.2011
Halle/Saale, Donnerstag 31.03.2011
Halle/Saale, Donnerstag 05.05.2011
Schule am Lebensbaum
Hildesheimer Str. 28a, 06128 Halle / S.
Kontakt: Ilona Enders
Tel. (03 45) 13 19 79-0
PRD-Beraterin ist **Jutta Neuhaus**

Leipzig, Mittwoch 19.01.2011
Leipzig, Mittwoch 23.03.2011
Förderschule Schloss Schönefeld
Zeumerstr. 1-2, 04347 Leipzig
Kontakt: Anke Muske
Tel. (03 41) 234 06-75 oder -67
PRD-Beraterin ist **Jutta Neuhaus**

Straubing, Freitag 25.02.2011
Papst-Benedikt-Schule
Krankenhausgasse 13, 94315 Straubing
Kontakt: Thomas Herbst
Tel. 09421/8429-0
PRD-Beraterin ist **Maike Horend**

Quasselkiste 60-Seminar für ST / XLT / EcoTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *Small-*, *XL-* und *EcoTalker*-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Quasselkiste 60*.

12.01.2011 in Leipzig
02.02.2011 in Kassel
16.03.2011 in Hannover
06.04.2011 in Karlsruhe
13.04.2011 in Leipzig
03.05.2011 in Markt Indersdorf
12.05.2011 in Dortmund
21.06.2011 in Hannover
29.06.2011 in Dortmund

Wortstrategie 144-Seminar

wird i.d.R. individuell vor Ort durchgeführt. Bitte wenden Sie sich an Ihre Beraterin / Ihren Berater!

Aktuelle Seminardaten

finden Sie stets auf unserer Homepage im Internet unter <http://www.prentke-romich.de/48-0-seminare-workshops.html>. Bitte schauen Sie vor einer Anmeldung, ob das von Ihnen gewünschte Seminar auch stattfindet.

Talker-Sprechstunden

Schleswig, Mittwoch 09.02.2011
Schleswig, Mittwoch 30.03.2011
UK-Beratungsstelle am Landesförderzentr. Sehen
Lutherstraße 14, 24837 Schleswig
Kontakt: Angela Hallbauer, Tel.: 0162-9016320,
E-Mail: hallbauer-uk@lfs-schleswig.de
PRD-Beraterin ist **Brunhild Petersen**



rehaKIND
rehaKIND-Kongress
17.-19.03.2011 Tübingen

SK. Treffen Sie das PRD-Team in der kongressbegleitenden Ausstellung und beim UK-Workshop am **Freitag, den 18.03.2011**.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.rehakind.com

Wortstrategie 84-Seminar für ST / XLT / EcoTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *Small-*, *XL-* und *EcoTalker*-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Wortstrategie 84*.

03.02.2011 in Kassel
17.03.2011 in Hannover
14.04.2011 in Markt Indersdorf
07.04.2011 in Karlsruhe
04.05.2011 in Leipzig
18.05.2011 in Dortmund
12.07.2011 in Dortmund

► Fortsetzung von Seite 1:

PRD-Roadshow

Freuen Sie sich auf viele Gesichter, die Sie vielleicht schon lange nicht mehr gesehen haben, auf eine nette Plauderei zwischendurch, auf fachlichen Austausch und auf neue Impulse für Ihren Arbeitsalltag.

Hier für alle schon mal die Termine und voraussichtlichen Orte zum Vormerken im Kalender:

07.05.2011 Köln/Bonn
14.05.2011 Hamburg
28.05.2011 Halle
02.07.2011 Karlsruhe
03.09.2011 Berlin
08.10.2011 Dortmund
22.10.2011 München
19.11.2011 Kassel

Wir freuen uns auf Sie!

IMPRESSUM

MINFO ist eine kostenlose Zeitschrift für Freundinnen und Freunde der Prentke Romich GmbH und erscheint 4 Mal pro Jahr.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Prentke Romich GmbH. Die Warenzeichen der jeweiligen Produkte liegen bei ihren Herstellern.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Datenträger, Produkte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Bei namentlich gekennzeichneten Artikeln sind die Verfasser für den Inhalt verantwortlich. Die jeweiligen Beiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Auflage: 9.500 Exemplare
Redaktion: Paul Andres (PA), Jürgen Babst (JB), Susanne Kuckuk (SK), Birgit Lederer (BL), Brunhild Petersen (BP), Katrin Salziger (KS), Meike Stahl (MS)
Layout: Jürgen Babst & Susanne Kuckuk

19. Jahrgang © 1993-2011

Prentke Romich GmbH
Elektronische Kommunikationshilfen
mit Sprachausgabe
Goethestr. 31
D - 34119 Kassel
Tel. (05 61) 7 85 59-0
Fax (05 61) 7 85 59-29
E-Mail info@prentke-romich.de
Web <http://www.prentke-romich.de>

isaac
Mitglied 2011